

Gabriel Macedo
FDP.Die Liberalen
Untere Gassenackerstrasse 4
8580 Amriswil

EINGANG GR 18.03.2026		
GRG Nr.	24 EA 122	289

Dean Kradolfer
FDP.Die Liberalen
Weiherstrasse 16
8580 Amriswil

Martin Brenner
FDP.Die Liberalen
Schützenstrasse 31
8570 Weinfelden

Cornelia Hasler-Roost
FDP.Die Liberalen
Bohlstrasse 7 a
8355 Aadorf

Einfache Anfrage

„Schulraumplanung im Kanton Thurgau: Kostenentwicklung, politische Akzeptanz und strukturelle Fragen der Volksschule“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle Situation im Kanton Thurgau hinsichtlich der Planung, Finanzierbarkeit und politischen Akzeptanz von Schulhausneubauten, Erweiterungen, umfassenden Sanierungen sowie dem Bau von Turnhallen?
2. Welche Entwicklungen stellt der Regierungsrat in den letzten Jahren bei den Kosten von Schulhausprojekten sowie bei den Schulraumkosten pro Schüler bei Neubauten im Kanton Thurgau fest?
3. Welche Rolle spielen aus Sicht des Regierungsrates die kantonalen Schulraumstandards und Planungsvorgaben bei der Dimensionierung von Schulräumen, Gruppenräumen, Nebenräumen sowie weiteren Infrastrukturen und bei den Kosten solcher Bauprojekte?
4. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf oder Möglichkeiten, die Schulgemeinden künftig stärker zu unterstützen, damit notwendige Investitionen in die Schulinfrastruktur weiterhin mehrheitsfähig und finanzierbar bleiben?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat eine stärkere strukturelle Bündelung der Volksschulen, beispielsweise durch flächendeckende Volksschulgemeinden, im Hinblick auf Effizienz, Koordination der Schulraumplanung und Kosteneinsparungen?

Begründung

Eine qualitativ gute Bildung ist eine zentrale Grundlage für die Entwicklung unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes. Entsprechend wichtig ist eine funktionierende und zeitgemässe Infrastruktur für die Volksschule. Schulhäuser und Turnhallen sind nicht nur Orte des Lernens und der Bewegung, sondern auch zentrale Begegnungsorte in den Gemeinden.

Im Kanton Thurgau stehen zahlreiche Schulgemeinden in den kommenden Jahren vor bedeutenden Investitionen in ihre Schulinfrastruktur. Gründe dafür sind unter anderem steigende Schülerzahlen, der bauliche Erneuerungsbedarf bestehender Anlagen sowie veränderte pädagogische Anforderungen an den Schulraum.

Gleichzeitig zeigt sich in jüngerer Zeit eine gewisse Zurückhaltung in der Bevölkerung gegenüber grossen Schulbauprojekten. In den vergangenen Monaten wurden in verschiedenen Gemeinden entsprechende Projekte vom Stimmvolk abgelehnt. Dabei wird häufig auf die hohen Kosten solcher Vorhaben verwiesen.

Zudem wird teilweise auf mögliche Veränderungen bei der Entwicklung der Schülerzahlen hingewiesen. Insbesondere in kleineren oder ländlichen Gemeinden wird die Frage gestellt, ob Investitionen in zusätzliche Schulraumkapazitäten langfristig im gleichen Umfang benötigt werden.

Der Kanton hat in jüngerer Zeit verschiedene Grundlagen zur Schulraumplanung überarbeitet oder neu veröffentlicht. Dazu gehören insbesondere der im Juni 2025 publizierte Leitfaden zur Schulraumplanung sowie weitere Richtlinien im Bereich des beitragsrechtlichen Gebäudeaufwands der Schulgemeinden. Diese Instrumente sollen die Schulgemeinden bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben unterstützen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie der Regierungsrat die aktuelle Situation beurteilt und ob zusätzliche Unterstützung oder strukturelle Anpassungen angezeigt sein könnten.

Amriswil, 16. März 2026



Gabriel Macedo



Dean Kradolfer



Martin Brenner



Cornelia Hasler-Roost